

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 50

Artikel: Die Mandschurei, das verheissene Land Asiens [Schluss]
Autor: Simpich, Frederick
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753230>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Mandschurei, das verheißene Land Asiens

VON FREDERICK SIMPICH

AUS DEM ENGLISCHEN ÜBERSETZT VON ANITA SOKOLOWSKY

Schluß

Die Mandschurei, eines der reichsten Kohlegebiete der Welt.

Vor vielen Jahrhunderten stießen wandernde Koreaner, die sich bis in die südliche Mandschurei vorgewagt hatten, auf schwarze Felsen, die aus dem Boden ragten, «Felsen, die brennen konnten». Dies war wahrscheinlich einer der ersten Kohlenfunde auf unserer Erde. Später aber verboten die Mandschu-Fürsten, Kohlenminen anzulegen, damit nicht die Ruhe ihrer Ahnen, die in den Gräbern von Mukden liegen, gestört werde.

Als die Zeit gekommen war, begannen natürlich die Chinesen und auch die Russen, die Kohlenlager auszubeuten. Aber eine Förderung in großem Maßstab kam erst zustande, als die Japaner die Eisenbahn übernahmen. Sie arbeiteten mit modernen Maschinen und Arbeitsmethoden und eröffneten in der Nähe von Mukden eine der größten Kohlenadern der Welt, aus der in einem einzigen Jahr sieben Millionen Tonnen gefördert wurden. Der größte Teil wurde natürlich nach Japan exportiert.

Man sieht: indem Japan das wirtschaftliche Leben der Mandschurei aufbaut, Eisenwerke, chemische Industrien, Eisenbahnwerkstätten und Oel-

pressen gründet, arbeitet es in erster Linie für sich selbst.

Die Hauptstadt der Mandschurei: Mukden, eine Stadt im Uebergangsstadium.

Die scharfen Kontraste, die in Mukden aufeinanderstoßen, sind symbolisch für die neue Mandschurei. Radio- und Grammophonmusik ertönt inmitten der Lamatürme und Pagoden, die schon zu einer Zeit alt und morsch waren, als die Menschen von der Elektrizität nicht mehr wußten, als daß Bernsteinstrohhalme anzieht, wenn er gerieben wird. Ueber den alten Hinrichtungsplatz in Mukden, zu dem einst die Menschen in Haufen strömten, um zu sehen, wie geschickte Henker einen Kopf mit einem einzigen Schlag vom Leibe trennten, huscht jetzt der Schatten der Flugzeuge; dicht daneben steht eine neue landwirtschaftliche Versuchsstation — die Spitzhacke wird jetzt eben mehr geschätzt als das Schwert. Wo kaiserliche Bogenschützen ihre Pfeile in die Luft schossen, entstehen Oelpressen, Kornmühlen, Tuchfabriken, ein Zentrum menschlichen Tatwillens und energischer Geschäftigkeit.

Natürlich steht auch noch das alte, mauerumwehrte Mukden, mit seinen Türmen und Palästen aus den Mandschu-Tagen; aber westlich davon liegt das große Internationale Settlement mit den ausländischen Konsulaten; die Neue Stadt, das japanische Eisenbahn-Quartier, hell beleuchtet, voller Motorräder und westlicher Architektur. Es scheint einem, als wäre es erst gestern, daß die Zeitungen voll waren von Togo und Kuropatkin und dem japanischen Krieg, und daß die Mandschurei wild, leer und weit, weit weg war. In wie kurzer Zeit haben die Eisenbahnen und die Kolonisten das Land um zehn Jahrzehnte buchstäblich vorwärts gerissen!

Nicht die ganze Mandschurei ist ein modernes Land geworden.

Die mandschurischen Behörden haben die schwere Verantwortung auf sich nehmen müssen, hunderttausend arme Einwanderer auf dem nackten Boden anzusiedeln, wo sie ihr Leben zunächst ohne Saatkorn, sogar ohne die notwendigsten Arbeitsgeräte beginnen mußten.

Auf dem Papier hört sich die Geschichte dieser beispiellosen Einwanderung, die aus der Mandschu-

KAISER BORAX SEIFE

KAISER BORAX SEIFE

Die edle Feinseife für jeden Teint!
Heinrich Mack Nachf. Ulm a.D.

BEN DER
PILGER

Eine herrliche Bowle
aus naturreinem
Fruchtsaft frischer
Apfel und dem
belebenden Ingwer mit Syphon gespritzt — das ist die
ideale „Apfelperl“-Bowle.

Auch statt teurem Sekt
trinkt man über die kommenden Festtage den rassigen
„Apfelperl“, der kalt genossen, dem Geschmack des
Champagners sehr nahe kommt und keinen Al-
kohol enthält.

Herrlich erfrischend - wohl bekömmlich
In ersten Hotels und Restaurants in Zürich eingeführt.

Schlör

JULES SCHLOR, Obstverwertung, MENZIKEN

rei ein höchst aktives Land macht, zweifellos sehr romantisch an, was in unserer sachlichen Zeit, wo die einzigen Wunder, die noch geschehen, industrieller Natur sind, zweifellos sehr angenehm ist. Aber das Bild, das ich hier gemalt habe, zeigt noch nicht die ganze Lebensbühne der Mandchurei und auch nicht alle Schauspieler, die dort auftreten.

Außerhalb der Eisenbahnzonen und der großen Städte sind die Straßen immer noch tiefe, lehmige Schluchten. Außer in stark gefrorenem Zustand sind sie für Motorfahrzeuge unmöglich passierbar. Der quietschende plumpe Bauernkarren und die Myriaden Segelboote auf den großen Flüssen besorgen noch immer den größten Teil des Waren- und Personenverkehrs. Viele Bauern hegen eine vage, aber gläubische Furcht, daß irgendeine unsichtbare böse Macht es sei, die den mechanischen Pflug antreibt und sie weigern sich beharrlich, ihm auch nur in die Nähe zu kommen. Es ist die gleiche Furcht, die in den frühen Tagen des Bahnbaus die Fanatiker aus Nordchina dazu trieb, die Pionier-Lokomotive umzuwerfen, neben den Schienen eine tiefe Grube zu graben und die Maschine hineinzuversenken. Sie meinten, sie hätten damit den feuer-speienden Teufel lebendig begraben!

Augenblicklich ist weit weniger als die Hälfte des bebaubaren Landes in der Mandchurei durchgepflegt. Fachleute haben schätzungsweise ausgerechnet, daß das Land eines Tages eine Bevölkerung von 100 Millionen Menschen ernähren könnte! Außer den ausgedehnten, noch unbebauten Flächen, die auf neue Ansiedler warten, gibt es noch weite Strecken bewaldeter Hügel und wilde, rauhe Gegenden, wo jetzt nur Jäger, Holzfäller und Räuber leben.

Ursprünglich war die ganze Mandchurei ein Wald- und Wiesenland; früher einmal erstreckten sich große Wälder über Täler und Berge, ganz wie im frühen Amerika. Riesige Bäume bedeckten das Yalu-Tal bis fast an die Mündung herunter; auch im Sungari-Tal waren sie zu finden, im Sungari-Becken und dem Amur entlang. Aber viele Wälder sind von den ersten Siedlern und von den Holzfällern umgelegt worden.



Liebesgabensammlung für die notleidende Bergbevölkerung.

Vor wenigen Wochen hat der Schweizerische Frauenverein eine Hilfsaktion für die notleidende Bergbevölkerung eingeleitet und in diesem Zusammenhang einen Aufruf für die Liebesgabensammlung erlassen. In Basel befindet sich die Zentralsammelstelle für alle einlaufenden Liebesgabenpakete. Da werden die Kleidungsstücke sortiert, gereinigt, wieder in Stand gestellt und dann an die bedürftigen Bergbewohner weitergeleitet.

Aufnahme Diriwächter

Wilde Tiere in der Mandchurei.

Mit ihren Bäumen, Wiesen und Flüssen, mit ihren Pelztieren und ihrem merkwürdigen Klima ähnelt die Mandchurei in mancher Beziehung jenem Teil von Sibirien, das von China nur durch die öden Wüsten von Gobi und der Mongolei getrennt ist.

Die wilden Tiere der Mandchurei sind mit denen Chinas verwandt und vermischt; aber vieles haben sie auch gemeinsam mit den Raubtieren Sibiriens und, auf diese Weise, auch mit der Tierwelt des nordwestlichen Amerika.

Unter den wilden Tieren des Landes ist der große Wolltiger der König. Hier und da wird sein Fell, steif gefroren, nach Mukden und Niutschang auf den Markt gebracht; es erzielt immer einen besonders hohen Preis. Es sind schon Felle von 4 m Länge und mehr verkauft worden. Aber es ist nicht seinem wertvollen Fell allein zuzuschreiben, daß er auf weite Strecken hin schon fast ganz ausgerottet ist (mit Ausnahme der dünn bevölkerten Gebiete am Amur und Ussuri). Die Chinesen glauben nämlich, daß Knochen, Herz und Blut des Tigers große Macht und Heilkraft besitzen. Besonders aus seinen Kniescheiben und den Pfoten kochen sie Allheilmittel, die sie teuer verkaufen.

Noch bis vor wenigen Jahren waren diese großen Tiger sehr häufig in den mandchurischen Wäldern zu treffen. Als aber die ostchinesische Eisenbahn gebaut wurde, kamen so viele Arbeiter durch die Angriffe der Tiger um, daß ein Regiment Kosaken als Wache aufgestellt werden mußte. Es kam sogar vor, daß das Tier in die Hütten der chinesischen und russischen Siedler eindrang und die Bewohner weg-schleppte.

Die Mandchurei kennt auch neben ihren zehntausenden zahmen Hunden den wilden Hund, von den Eingeborenen genannt Tsai-Kau, das heißt Hund-Wolf. Er jagt in Rudeln und tötet Wild und Wildschweine. Wenn das Land mit Schnee bedeckt ist, gehen die Chinesen der Begegnung mit einem solchen Rudel lieber aus dem Wege, schlagen sie aber tot, wo sie ihrer habhaft werden können und verkaufen ihre Felle, — sicher findet ein solches Fell auch oft den Weg zu den europäischen Märkten.

Im Norden von Schankhaikwan jagten wir Trappen und dem Liao entlang, wo die Felder überschwemmt waren, sahen wir unzählige Tausende wilder Hühner. Sie stiegen in großen Schwärmen auf, bis der Himmel ganz schwarz war. Da wo die Siedler dicht beieinander sitzen, wie in der Provinz Mukden, sind die früher so zahlreichen Fasane und Rebhühner sehr zurückgegangen, denn sie bilden einen beliebten Exportartikel. In einem einzigen Winter kamen 800 000 Fasane von Tschangtschun, und ich sah einmal, wie auf einem Eingeborenen-

Bevorzugen Sie die guten
Champagner- und Schaumweine
des Schweizer Spezialhauses

Mauler & Cie
MOTIERS-TRAVERS

GEGRÜNDET 1829

Erfolgreiche Entfettung
durch **Redunal-Pillen**

Viele Aerzte haben die Redunalpillen in ihrer Praxis anprobiert und damit Gewichtsverminderungen von 8-18 Kilo erzielt. Die Redunalpillen sind unschädlich, denn sie bestehen hauptsächlich aus rein natürlichen Pflanzen-Extrakten. Auch Sie werden die milde Wirkung schon nach wenigen Tagen deutlich spüren. Herzklopfen, Kurzatmigkeit, Kopfschmerzen und Müdigkeit verschwinden. Sie schlafen wieder ruhig und fest und fühlen sich körperlich und geistig kräftiger und frischer. Alle, die jemals Redunalpillen gebraucht, haben das bestätigt und ihr Gewicht mit Leichtigkeit auf die normale Stufe reduziert. So wird auch bei Ihnen das Gewicht von Woche zu Woche abnehmen und Ihre frühere Beweglichkeit und Jugendlichkeit zurückkehren.

Preis per Schachtel Fr. 6.50, Kurpackung Fr. 15.—
In den Apotheken erhältlich.

Das Haus für
**QUALITÄTS-
SPIELWAREN**
ALLER ART

HCH. ZOLLIKOFER, ST. GALLEN
Z. «SCHEGGEN» + MARKTGASSE 19

DIE DREI SULLANA

Sullana die feine, äusserst milde, von Vielrauchern bevorzugte Cigarette. 20 St. Fr. 1.—

SULLANA 16 die etwas herbere, vollaromatische Marke der Kenner. 25 St. Fr. 1.50

SULLANA 18 die wunderbar blumige, in Geschmack und Feinheit einzigartige Edelcigarette. 25 St. Fr. 2.—



Sie ist nicht nur das beste
Geburtstagsgeschenk

sondern die beste Kleinschreibmaschine überhaupt. Machen Sie sich selbst eine große Freude, schenken Sie sich eine Erika! Sie wird Ihnen große Dienste leisten und ein Leben lang Ihre treue Helferin sein. Die neue Erika besitzt alle Vorteile einer großen Büromaschine, kostet aber nur die Hälfte. Sie müssen die Erika unbedingt gesehen und probiert haben, bevor Sie eine Maschine anschaffen. Es gibt keine bessere! Verlangen Sie sofort den ausführlichen Gratisprospekt und die Adresse der nächsten Erika-Vertretung durch

W. Häusler-Zepl, Generalvert., Olten



**Der Preis entscheidet
nur**

bei gleicher Qualität. Unsere Schweizer-
Qualität ist aber der Auslandsware über-
legen. Verlangt deshalb beim Installateur

Zeni

Heizkessel * Radiatoren * Boiler

Auskunft erteilt: **Zeni A. G. Bern** (Ostermündigen)
Verlangen Sie Gratiszustellung unserer wissenschaftlichen Broschüre

Bauclé

No. 309

No. 15002

No. 341

die
große
Teppich-
Mode!

Kaufen Sie keinen
Teppich ohne



dieses
Zeichen!

SCHWEIZ. TEPPICHFABRIK
ENNENDA BEI GLARUS




Jlco

Schneeschuhe für nasse und kalte
Tage, der beste Schutz gegen
Erkältungen. Jlco-Schneeschuhe
sind sehr beliebt, dank ihrer guten
Qualität und Preiswürdigkeit



Sojabohnen-Lager in der nördlichen Mandschurei.

Die Sojabohne ist das Hauptprodukt der landwirtschaftltreibenden Bevölkerung der Mandschurei. Für mehr als eine halbe Milliarde Mark werden jährlich Sojabohnen allein im Einzugsgebiet des Nonniflusses produziert und nach Süchina geleitet, wo sie zur Oelbereitung und als Düngemittel benutzt werden. Die Sojabohnen-Ernte ist im November beendet, dann beginnt der Abtransport mit der südmandschurischen Bahn. In diesem Jahr schienen die Chinesen wegen der japanischen Okkupation auf diesen Transportweg verzichten zu wollen. Dieser «passive Widerstand» — heißt es — sei die unmittelbare Veranlassung zu den neuen japanischen Angriffen gewesen

Aufnahme W. Bosshard-Dephot

markt das Stück zu zweieinhalb Franken angeboten wurde.

Langsam, aber unvermeidlich weicht das wilde Leben in der Mandschurei zurück; der Farmer verdrängt immer mehr den Jäger und den Trapper.

Die Siedler aus früheren Zeiten spielen keine

Rolle mehr in der Geschichte der modernen Mandschurei. Die große Welle der neuen Einwanderer, die sich als Farmer niederlassen, verdrängt das Nomadenvolk aus seinen Zelten, zurück in die Mongolei. Die Mandschu vermischen sich immer mehr mit den Chinesen. Die Frauen der beiden Rassen

kann man an ihrer verschiedenen Kleidung noch auseinanderhalten, aber nur wenige Ausländer können einen Mandschu von einem China-Mann unterscheiden.

Die Neuordnung des Lebens zieht natürlich auch die wilden tatarischen Stämme, die am Verschwinden sind, in Mitleidenschaft, zusammen mit dem Zobel, der früher die liebste Jagdbeute der Tataren war, und mit dem Tiger, dem Leopard, dem Bär, dem viel begehrten Wapiti und dem Sika-Wild, dessen grüne Hörner als gute Medizin galten.

Das Ende des Tataren ist traurig, wie oben jedes Ende einer eingeborenen Rasse, die verschwinden muß, weil sie ihr Leben demjenigen der stärkeren Eroberer nicht anpassen kann. Dem Amur und Sungari entlang leben noch Ueberreste der alten Horden und ernähren sich durch Fischen und Jagen.

Bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts konnten sich Weiße und sogar Chinesen kaum in die Nähe der tatarischen Jagdgründe wagen. Aber jetzt ist ihre Macht gebrochen. Im Leben der Mandschurei spielen die Tataren keine größere Rolle mehr als die Indianer in Nordamerika.

Heute ist die Mandschurei, der Rettungshafen für Asiens Bevölkerungüberschuß, hauptsächlich von Chinesen bewohnt; dadurch aber, daß das Land auf einem Fleck Erde liegt, wo China, Japan und Rußland Schulter an Schulter aufeinander stoßen, ist es dazu ausersehen, immer wieder der Brennpunkt internationaler Probleme und Konflikte zu werden.

Und weil die Karte der Welt nun einmal so geformt ist; und weil der große Bär sich den Weg zu einem eisfreien Meerhafen bahnen will; weil das Reich des Drachen eine Heimstätte für seine überzähligen Bauern braucht; und weil für Japan die Existenz einer ruhigen, sicheren, blühenden Mandschurei unerläßlich ist, — darum kommen jahraus, jahrein alarmierende Nachrichten aus der Mandschurei.

Wie das Land leben, arbeiten und sich verwalten soll, ohne irgendeinem der drei beteiligten Länder zu schaden, — dafür einen *modus vivendi* zu finden, ist augenblicklich das Wichtigste für die Mandschurei, — für das Land, wo immer etwas los ist.

Ende.

Roth - Büchner A.-G., Spezialfabrik für Rasierapparate u. Rasierklingen, Berlin - Tempelhof Z.J.

H 43 2 31



Erhältlich in den größeren Apotheken,
Parfümerien und Drogerien

Tube 1.50 und 0.75
Töpfe 3.70 und 1.85

Um Ihren Teint zu
schützen und eine
sammetweiche Haut
zu erzielen, verwenden
Sie die beiden
POND'S CREMEN

Des Abends tragen Sie POND'S GOLD CREAM (halbfett) auf. Die feinen Oele, welche diese Crème enthält, dringen in die Poren ein und entziehen der Haut alle Unreinigkeiten, welche sich unter der Oberfläche derselben abgelagert haben. Sie wird dadurch verjüngt und gestärkt. Im Gegensatz zur ätzenden Eigenschaft der Seife, erweicht und erfrischt POND'S GOLD CREAM die Haut.

Vor dem Ausgang und untertags ein wenig POND'S VANISHING CREAM (nicht fettend) auf Gesicht und Hände aufgetragen, beschützt die Hautoberfläche vor den Einflüssen der Witterung. Diese fein parfümierte Crème gibt Ihrer Haut einen sammetweichen Teint.

ZWEI GRATIS-MUSTER-TUBEN

COATE	20, Route de chêne	GENÈVE
Name:	
Adresse:	



Es genügt, mir hiefür 2 Briefmarken à 10 Cts. (für Porto und Verpackung), mit diesem Coupon oder sonst mit einem Stück Papier einzusenden.



Das gediegene
Kleinmöbel von
THEOD. HINNEN A.-G.
MÖBEL UND DEKORATION
ZÜRICH 1 THEATERSTRASSE 1

**Wo ist die Frau
die solches Geschirr gern spült?**



DR. 349

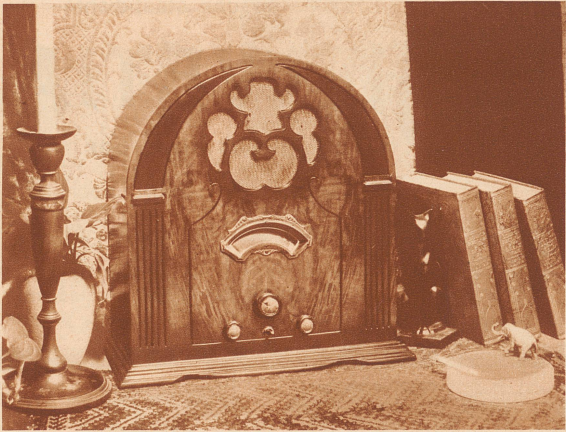
Hier... sie nimmt PER



Ein Esslöffel PER ins heisse Wasser, und im Nu löst sich alles Fett. Das Spülen geht viel rascher vor sich, alles Geschirr wird blendend rein.

Reinigen Sie auch Plättli- und Steinböden, Marmor und Holz mit PER, es erleichtert Ihnen die Arbeit ungemein. Und PER ist ja so billig — nur 50 Cts.!

HENKEL & CIE. A.G., BASEL. FABRIK IN PRATTELN/BASELSTADT



Unser
5-Lampen
T.R.F. Pilot
Midget

PILOT

die größte Radiofabrik der Welt offeriert Ihnen:

- 5-Lampen-Empfänger, Wellenlänge 200—550 m und 800—2000 m Fr. 395.—
 - 7-Lampen-Super-Midget, 200—600 m Fr. 580.—
 - 7-Lampen-Super-Consolette, 200—600 m Fr. 750.—
 - 10-Lampen-Super-Luxusconsole, 200—600 m Fr. 915.—
 - 11-Lampen-Super "All Wave Receiver", Wellenlänge 10—600 m Fr. 850.—
 - 5-Lampen-Radio-Grammo-Kombination Fr. 890.—
- Sämtliche Apparate mit elektrodynamischem Lautsprecher, Grammo-Anschluß, Volumkontrolle, Variable-Mu und Endverstärkerröhren

Verlangen Sie bei Ihren Lieferanten nur
PILOT-APPARATE

Auskünfte und Kataloge durch die Generalvertretung
Etablissements J. MICHEL, Radio en gros, LAUSANNE

Wiedersehen nach 15 Jahren

Auflösung unseres Preisausschreibens aus Nr. 43

Die Preisaufgabe, die wir diesmal stellten, bot mancherlei Schwierigkeiten. Es war bestimmt nicht leicht, die 12 Herren, aufgenommen in ihrer festtäglichen Zivilistenkleidung anlässlich ihrer diesjährigen Kompagnietagung, auf dem Grenzdienstgruppenbild von 1915, wo sie im Sonnenbadekostüm stecken, wieder zu erkennen. Dennoch sind mehrere Hundert richtige Lösungen eingesandt worden. Den 12 mit A-M bezeichneten Soldaten entsprachen folgende Zivilisten: A=8; B=18; C=9; D=1; E=7; F=28; G=5; H=23; J=31; K=11; L=12; M=20. Aus den richtigen Einsendungen hat das Los die Gewinner folgendermaßen bestimmt:

1. Wilhelm Forster, Amriswil	Fr. 200.—	13. Frau Dora Mäder-Göldi, Zürich	Fr. 20.—	25. Valentin Wagner, Schlieren	Fr. 10.—
2. Walter Gysel, Zürich	« 150.—	14. Frl. Aline Hottinger, Hombrechtikon	« 20.—	26. Frau Hanna Bachmann, Zürich	« 10.—
3. Frl. Hanny Höne, Zürich	« 100.—	15. Otto Leinenbach, Etzenhofen	« 15.—	27. R. Beccari, Albisrieden	« 10.—
4. Ludwig Lörtscher, Zürich	« 50.—	16. Rudolf Karrer, Zürich	« 15.—	28. Julius von Rotz, Feld-Meilen	« 10.—
5. G. Haus, Höngg	« 50.—	17. Walter Lanz, Neu-Allschwil	« 15.—	29. Frau L. Killer, St. Gallen	« 10.—
6. Rud. Haslemann, Thalwil	« 25.—	18. Hermann Scherz, Rapperswil	« 15.—	30. August Weidmann, Zürich	« 10.—
7. Otto Hunziker, Sirnach	« 25.—	19. Clara Berliat, Zürich	« 15.—	31. Max Schweri, Binz-Maur	« 10.—
8. Prof. W. A. Hildenbrandt, Stuttgart	« 25.—	20. Frau Marie Büchi, Wülflingen	« 15.—	32. Jul. Raas, Zürich	« 10.—
9. Georges Châtelain, La Chaux-de-Fonds	« 25.—	21. Frau E. Zeller, Altstetten	« 15.—	33. Sofie Meier, Neu-Allschwil	« 10.—
10. O. Egli, Zürich	« 20.—	22. Rudolf Zwicky, Mollis	« 15.—	34. Frl. Yvonne Aubry, La Chaux-de-Fonds	« 10.—
11. K. Lanz, Basel	« 20.—	23. A. Flühmann, Muri	« 15.—		
12. Frl. Thea Ciprian, St. Gallen	« 20.—	24. Frl. Lina Gasser, Genf	« 15.—		

Total Fr. 1000.—

Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern.

Verlag und Redaktion
der «Zürcher Illustrierten»

Prof. Buser's Töchter-Institute

TEUFEN Höhenkurort im Appenzellerland. Gegründet 1908.

über Vevey
Schönste Lage am Genfersee
Hauptsprache: **Französisch**

CHEXBRES

Die Schulen, die **Geistesarbeit** mit **Sport** und **Erholung** im richtigen Sinne zu vereinigen wissen. **Lebensfrohe, arbeitsfreudige** Töchter heranzubilden, ist **unser Ziel**. **Bewegliche Kleinklassen** a. allen Schulstufen. (Matura. Handelsdiplom.) Haushaltsabtg. **In Teufen** jüngere Mädchen in besonderem Haus unter spezieller Pflege.




Knaben-Institut Dr. Schmidt

auf dem **Rosenberg 800 m** bei **St. Gallen**

Einzig Privatschule der Schweiz mit **staatlichen Sprach-Kursen**. **Leitgedanken unserer Schule:**

- Jeder junge Mensch ist eine Welt für sich und bedarf in Erziehung und Unterricht **individueller Führung**.
- Zu **Lebensfähigkeit** erziehen heißt: Geist, Charakter, Gesundheit harmonisch ausbilden.

Direktion: Dr. Lusser, Dr. Schmidt, Dr. Gademann.





Die wasser- und staubdichte

HELVETIA

mit **Shock absorber**

fehle weder bei Sport, noch auf Touren, noch bei harter Arbeit.

Zu haben bei den guten Uhrmachern




Kein Appetit?

Cacaofer

das angenehm schmeckende Kräftigungsmittel für Blutarmer, Rekonvaleszenten und Nervöse **schafft solchen!**


Cacaofer ist in allen Apotheken erhältlich Kur-Flasche Fr. 7.50

Alle Mütter

Mea-Salbe u. -Puder sind in den Apotheken erhältlich oder direkt durch die Stern-Apotheke R. Alther St. Gallen

Preis: 1 Fr.

loben lieben



Alle Kinder




GRAMMOPHONE und RADIO-GRAMMOPHONE

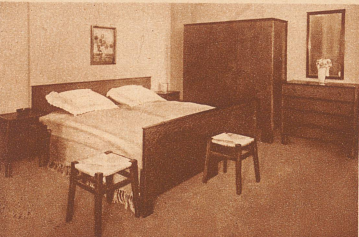
von Fr. 55.- an 5 JAHRE GARANTIE

von Fr. 750.- an 2 JAHRE GARANTIE

Bequeme Teilzahlung

VERLANGEN SIE NOCH HEUTE UNSEREN NEUEN GRATIS-KATALOG NR. 515 + SCHWEIZ. GRAMMOPHON- UND RADIO-FABRIK

CHANTECLAIR A.-G., S^{TE}-CROIX



Möbel

nur gute Qualität in jeder Preislage

Genossenschaft für Möbelvermittlung

Basel + Biel
Zürich, Stauffacherstraße 45

funk 10 STÜCK 30 RAPPEN
20 STÜCK 60 RAPPEN

DIE NEUE VOLKSCIGARETTE

DER **AUSRIA**
ÜBERALL ERHÄLTlich



WUSSTEN SIE
daß so reizende Pyjamas in Charmeuse soeben
herausgekommen sind!
Verlangen Sie in Ihrem Wäschegeschäft eine
Auswahl in den neuesten Perfecta-Modellen.

Perfecta

TRICOTFABRIK NABHOLZ A.-G. SCHÖNENWERD

THERMOGÈNE



gut auf die Haut gelegt
bekämpft in wunderbarer Weise

**HUSTEN - LUFTROHRENKATARRHE
RHEUMATISMUS - NERVEN-
SCHMERZEN**

Thermogène hat seit 1896 Weltruf,
denn es ist ein reines, leichtes und immer
wirksames Mittel und seine Anwen-
dung hindert niemanden, seiner
gewohnten Beschäftigung nachzugehen.

Die Schachtel : Fr. 1.25
Generalvertreter : Ets R. BARBEROT, S.A.
Genève.



Benützen Sie die von Zahnärzten
empfohlenen
Schweizer Produkte
Zahnpasta und
Mundwasser

Thymodont



Erstes ostschweizerisches
Handharmonika-Spezialhaus

Ernst Claude

Schmiedgasse 15 St. Gallen
Katalog und Prospekte kostenlos!



Pedolin
Kleiderfärberei und Chem. Waschanstalt Chur

Etwas für Feinschmecker ist die Schaffhauser
Schokoladen-Spezialität

SCHAFFHUSER-BOLLE

Verlangen Sie sofort eine Originalpackung à Fr. 2.50, plus 50 Cts. für
Versandspesen, von der CONFISERIE ERMATINGER, Schaffhausen

Bei Bestellung mehrerer
Packungen erfahren die
Versandspesen eine ent-
sprechende Reduktion.




DAS NEUE

Hautana
MODELL

Bezugsquellennachweis auch für Lindauers Prima Donna Corsets, Pronto,
Corsotella und Gürteltes durch
Union Corset Co. A.-G., Zürich

**WENN
SIE NICHT
WISSEN**

was Sie Ihren Lieben
zu Weihnachten
schenken sollen,
dann gehen Sie in die



PARFUMERIE SCHINDLER
ZÜRICH 1, PARADEPLATZ
DORT FINDEN SIE DAS RICHTIGE!



St. Gallen
Das Ausflugszentrum im Sommer
und Winter
Auskunft durch d. Verkehrsbureau

DIE ELEGANTE DAME VERWENDET NUR DIE NEUE
„MYTILIN“-EDEL-CRÈME



Überall erhältlich oder direkt
„MYTILIN“-Versand St.Gallen

CORNASAN
vertreibt
alle
Hühneraugen!
Preis Fr. 1.50, in allen Apotheken u. Drogerien oder durch: Apotheke A. Muech, Olten



HABANA-EXTRA
Mild Extra Fein
Preis Fr. 1.50
EDUARD EICHENBERGER SOHNE BEINWILZ



Rohrmöbel
In der bekannten guten Qualität, eine willkommene Gabe
ROHRINDUSTRIE RHEINFELDEN
Katalog L2



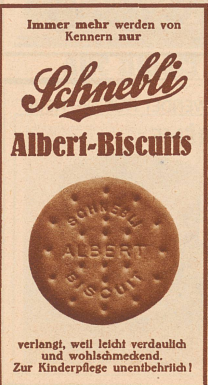
Die moderne Dame trägt nur
ROYAL Indema
Garantiert Maschinischer Grosse Feinheit Grosse Lebensdauer



Helvetia
die beliebteste
Verkaufsstellen
Verlangen Sie direkt bei der Fabrik Preise und Katalog N° 16
Schweiz. Nähmaschinen-Fabrik, R.G.
"Helvetia" in Luzern



Immer mehr werden von Kennern nur
Schnelli
Albert-Biscuits
verlangt, weil leicht verdaulich und wohlschmeckend. Zur Kinderpflege unenbeherrlich!



Das Hemd aus **TOOTAL** POPLIN
Marke **Verywell**
geht in der Wäsche nicht ein!
bietet weitestgehende Garantie!



Wenn der Stoff Anlaß zu Unzufriedenheit gibt, wird das Hemd ersetzt oder der Kaufpreis zurückerstattet

Preis: Fr. 13.75 - Fr. 28.-

Verlangen Sie das VERYWELL-Hemd aus TOOTAL Poplin bei Ihrem Chemisier. Wenn nicht erhältlich, Bezugsquellennachweis durch Otto Kauf, Herrenwäschefabrik, Wangen b. Olten

ORION
RADIO TU
Viel Freude ins Heim mit diesem neuen, ungemein leistungsfähigen u. preiswerten Radio-Empfänger europäischer Konstruktion. - Prospekte kostenlos durch:
J. KASTL, ORION-RADIO
Tel. 918.118 • DIETIKON b. ZÜRICH



Nur Fr. 540.-

WISA GLORIA
Ein Wisa Gloria Puppenwagen von Künstlerhand geschaffen wirkt vornehm-erzieherisch für das Kind. Er verfeinert den Sinn für das künstlerisch Schöne und ist trotzdem solid und preiswert. Verlangen Sie daher ausdrücklich die Schweizermarke Wisa Gloria.
Verlangen Sie Gratisprospekt bei den Wisa Gloria Werken A.-G., Lenzburg, oder im nächsten einschlägigen Geschäft.



MOSSE

WERTVOLLE HILFE
EINE **ROYAL** Portable
denn in der Hast unserer Zeit ist Schnelligkeit, verbunden mit Präzision und Sorgfalt, ausschlaggebend. Und die jetzt mit verstellbarem Tabulator versehene, leise und schön schreibende **ROYAL PORTABLE** im Reise- (nicht mehr Schreibmaschinen-) Kofferchen ist vollkommen zuverlässig und immer schreibbereit. 8 Tage zur Probe - Sie sehen es ein! Zahlungerleichterungen.

THEO MUGGLI · ZÜRICH · ROBERT GUBLER
Schweizer. Generalvertretung
Geßnerallee 50 Telefon 36.756
Vertretung f. Stadt u. Kanton Zürich
Bahnhofstrasse 93 Telefon 58.190



Universal-Steppdecken
der Steppdeckenfabrik A.G., Bursdorf, Tel. 83, gegr. 1861
verschaffen höchstes Wohlbehagen. Mehr noch: durch die Unererschöpflichkeit ihrer Farben und Qualitäten, der Zeichnungen und des Stiles ermöglichen und bringen sie erst die vollendete Harmonie in die Ausstattung des neuzeitlichen Schlafzimmers.
Höchste Auszeichnungen. 1a Referenzen. Bemusterte Offerten, Albums und Zeichnungen durch Möbel- und Ausstattungsgeschäfte, Tapezierer und Dekorateur.

